

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in Diakonisches Werk Plön-Segeberg GmbH Am Alten Amtsgericht 5 24211 Preetz	Ort, Datum Preetz, den 20.10.21
1. Über die LAG AktivRegion AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e.V. Haus des Kurgastes Bahnhofstr. 4 A 23714 Bad Malente-Gremsmühlen	Auskunft erteilt: Petra Rink, Ulrike Michaelis Tel.-Nr.:04342 71723 E-Mail:p.rink@diakonie-ps.de
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Länd- liche Räume (LLUR)	Bankverbindung Name Geldinstitut: IBAN: BIC:
	Zuständiges Finanzamt:

Betreff (Zuwendungszweck): Antrag zum Aufbau einer Dienstleistungs-Servicestelle für ehrenamtliche Organisationen im Kreis Plön
Bezug: <input type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2. <u>oder</u> <input checked="" type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.
Bei Maßnahmen nach Code 19.3: An dem Kooperationsprojekt sind 2 (<i>Anzahl</i>) LAG AktivRegionen anteilig beteiligt: <ul style="list-style-type: none"> • Federführende LAG AktivRegion Schwentine Holsteinische Schweiz e.V mit 50% • Beteiligte LAG AktivRegion Ostseeküste e.V mit 50 % • •
Vom LLUR auszufüllen: BNRZD des Antragstellers: Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1 Strategische Daseinsvorsorge*
- Kernthema 2*
- Kernthema 3*
- Kernthema 4*
- Kernthema 5*
- Kernthema 6*

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

- Einrichtung einer Dienstleistungs-Servicestelle für ehrenamtliche Organisationen
- Angliederung an das Freiwilligenzentrum im Kreis Plön, um die vorhandenen Kontakte und das Know-how zu nutzen
- Aufgabe ist die Beratung, das Coaching und die Unterstützung zum Aufbau eines Netzwerkes des Ehrenamtes im Kreis Plön

4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme - Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen

Ausgangslage:

Eine Umfrage zu Dienstleistungsbedarfen bei ehrenamtlichen Organisationen im März 2021 ergab deutliche Bedarfe bei der Unterstützung zur Mitgliedergewinnung, der Öffentlichkeitsarbeit, der Vernetzung, der Bereitstellung von aktuellen Informationen sowie der Unterstützung bei der Vorstandsarbeit. Auch auf Grund der Corona Pandemie wird die Modernisierung mit zunehmend digitaler Arbeitsweise und Öffentlichkeitsarbeit als Zukunftsaufgabe beschrieben. Weiterhin wurde ermittelt, dass großer Bedarf bei der Unterstützung der Besetzung von Vorstandsämtern besteht.

Entwicklungsziele:

- Digitale Vernetzung mit Veröffentlichung von Angeboten, Bereitstellung von unterstützenden Informationen und Austausch zwischen den ehrenamtlichen Akteuren
- Unterstützung der Nutzung und inhaltliche Administration einer Online-Plattform für ehrenamtliches Engagement im Kreis Plön
- Beratung der Organisationen für eine moderne Vorstandsarbeit – Professionalisierung des Ehrenamtes
- Coaching der Vorstände durch verschiedene Formate zu den benannten Bedarfen (Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsmanagement, Mitgliedergewinnung, Projektkooperationen)

Wirkung der Maßnahme

- Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit für die Gesellschaft und die Attraktivität im ländlichen Raum
- Transformation in eine zeitgemäße Arbeitsstruktur der Organisationen (Daseinsvorsorge)
- Ausbau von Kooperationen, um Ressourcen zu bündeln (personell, zeitlich, materiell)

5. Die Maßnahme soll am 1.8.2022 begonnen werden und am 31.7.2025 fertiggestellt sein.

6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 209.500,00 Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 80 %.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 80 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 136.800,00 €.

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):
Kreis Plön sowie dem Diakonischen Werk Schleswig-Holstein

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von 55.600,00 €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

- Regionsebene
- Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

Ausgehend von der Vermittlung von Interessierten in eine ehrenamtliche Aufgabe durch ein Freiwilligenbüro setzt die Dienstleistungs-Servicestelle bei den ehrenamtlichen Organisationen an. Dies stellt eine neue Form der Unterstützung und Wertschätzung des Ehrenamts dar, weil hier auf das Bestehen und Weiterentwickeln der Vereine, Verbände und gemeinnützigen Initiativen fokussiert wird. Diese Dienstleistung ist für alle ehrenamtlichen Einrichtungen verfügbar und bietet neben einer Professionalisierung der einzelnen Organisationen auch noch die Vernetzung untereinander mit der Möglichkeit von Kooperationen.

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

- AK geringfügig Beschäftigte männlich / weiblich
- 1 AK Teilzeitbeschäftigte männlich / weiblich
- AK Vollzeitbeschäftigte männlich / weiblich

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt..

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema ::	Indikator	Wert
Ziel:		

Begründung

--

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	
<ul style="list-style-type: none"> - Kreis Plön - Digitalisierungsbeauftragte des Kreises Plön - Zahlreiche ehrenamtliche Organisationen 	

IES Ziele im Kernthema: Strategische Daseinsvorsorge	Indikator	Wert
Ziel: Modellprojekte zur Daseinsvorsorge durch Anpassung, Schaffung von Einrichtungen und Angeboten	Anzahl Modellprojekte	1
Begründung Selbsterklärend		

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

--

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		

Begründung

10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):)

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt: Ja oder Nein

•

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
-
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
-
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)